

## Stark im Netzwerk – Gründerinnen und Unternehmerinnen auf Erfolgskurs

Damit noch mehr Frauen die Gründung und Leitung eines Unternehmens in die Hand nehmen, rief die Europäische Kommission im Jahr 2009 das EU-weite Unternehmensbotschafterinnennetzwerk „European Network of Female Entrepreneurship Ambassadors“ (FemENA) ins Leben.

Im Rahmen dieser Initiative veranstaltete die EIC Trier GmbH (IHK/HWK-Europa- und Innovationscentre GmbH) am **Dienstag, 3. Mai 2011 im Modehaus Marx** den **Informationsabend „Stark im Netzwerk – Unternehmerinnen auf Erfolgskurs“**. Die Veranstaltung richtete sich an Interessentinnen, die sich mit dem Gedanken an eine berufliche Selbständigkeit tragen oder bereits Unternehmerin sind.

Die Referenten vermittelten in ihren Vorträgen hilfreiche Informationen und Tipps zu wichtigen Fragen aus dem Bereich der Unternehmensgründung und Unternehmensführung von Frauen.

Raimund Fisch (IHK Trier) stellte in seinem Vortrag die wesentlichen Schritte vor, die auf dem Weg in eine erfolgreiche Existenzgründung notwendig sind. Unter dem Motto „Mut zur Existenzgründung“ betonte er, dass Existenzgründungen von Frauen im Schnitt besser geplant, vorbereitet und erfolgreicher seien als Existenzgründungen von Männern und dass es vor diesem Hintergrund keinen vernünftigen Grund gebe, warum die Anzahl von Unternehmerinnen deutlich niedriger sei als die von Unternehmern.

Lebendig und anschaulich zeigte Dr. Madeleine Durand-Noll (Management- und Marketingberatung, Cochem) in ihrem Vortrag über „weibliche Stärken in der Existenzgründung und Unternehmensführung“, wie Frauen ihre spezifischen Fähigkeiten und Stärken strategisch nutzen und vermeintliche Schwächen gezielt in Stärken umwandeln. Insbesondere die nachgewiesene

### **Ansprechpartnerin**

Doris Theis

EIC Trier GmbH

Herzogenbuscher Str. 14

54292 Trier

Tel: 0651 975 67 17

Mail: [theis@eic-trier.de](mailto:theis@eic-trier.de)

Netzwerkfähigkeit von Unternehmerinnen zeuge von ausgeprägten Führungskompetenzen.

Über Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten der EU, des Bundes und des Landes Rheinland-Pfalz referierten Wolfgang Treinen, Leiter der EIC Trier GmbH sowie Dr. Dirk Seifert, Leiter der Abteilung Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsordnung, Berufliche Bildung im Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz.. Ihr Fazit: Ansprechpartner, Unterstützungsstrukturen und –programme mit unterschiedlichen Schwerpunkten sind vorhanden und können von Interessenten genutzt werden. Die Wirtschaftskammern bündeln im Starterzentrum unter [www.starterzentrum-rlp.de](http://www.starterzentrum-rlp.de) die wesentlichen Informationen und Ansprechpartner.

Im anschließenden Podium gewährten die Referenten, Frau Karin Kaltenkirchen (Geschäftsführerin Modehaus Marx) sowie die beiden Jungunternehmerinnen Ute Schneider-Ludwig (Geschäftsführerin audiobits digitale Klangwelten) und Stefanie Brendle (Geschäftsführerin Graphik Design Brendle) einen persönlichen Einblick in die Chancen und Herausforderungen, die sich für jeden Existenzgründer, jede Existenzgründerin, aber auch für jeden Unternehmer und jede Unternehmerin im Rahmen der Selbständigkeit bieten.

Bei einem abschließenden Imbiss nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung die Gelegenheit zum gegenseitigen Netzwerken und Austausch.